



Lissabon 1755

Die Erschütterung der vollkommenen Welt

Requiem für sinfonisches Akkordeonorchester, Doppelchor, Vokalensemble, Schlagwerk, Saxophon und Vokalsolisten

Komponist und musikalische Leitung: Ralf Schwarzien

Chorprojekt

Der Chor **Vocalis** und das Landesakkordeonorchester Niedersachsen **ACCOLLAGE** führen im Frühjahr 2020 gemeinsam das Requiem **Lissabon 1755** auf und laden interessierte Sängerinnen und Sänger ein, dieses Werk miteinander zu erarbeiten und aufzuführen.

Die Uraufführung findet im Zuge einer Konzertreise nach Portugal statt, wo zusammen mit dem Chor **Cantata Viva** aus Lissabon drei Konzerte gegeben werden.

Weitere Aufführungen werden in Deutschland in Niedersachsen und Baden-Württemberg stattfinden.

Die Teilnahme an beiden Proben- und Konzertwochenenden in Deutschland ist obligatorisch und Voraussetzung für die Teilnahme.

Die Teilnahme an der Konzertreise nach Portugal ist fakultativ.

Das Werk

„Die Erschütterung der vollkommenen Welt“ - keine andere Überschrift beschreibt das verheerende Erdbeben vom 1.11.1755 treffender. Zum einen traf es die Bevölkerung Lissabons gegen 9:30 Uhr am Allerheiligentag - viele Gottesdienstbesucher wurden unter den Trümmern der zusammenbrechenden Kirchen begraben. Außer den drei Erdstößen, dessen zweiter der heftigste mit einer Amplitude von 8,5 auf der Richterskala beschrieben wird, zerstörte eine riesige Flutwelle mit einer Höhe von 15-20 m, welche an den Ufern des Techo alles mit sich zog, den tieferen Teil Lissabons. In der Folge wurde ein Großteil der Stadt durch unkontrollierte Herdfeuer zerstört.

Man schätzt die Opferzahl auf ca. 30.000 - 60.000.

Neben all diesem menschlichen Leid und der Zerstörung der Stadt begann in der Folge dieses Erdbebens eine lebhaft diskutierte These, welche die damals gültige Leibniz'sche „Theodizee“, welche die These vertrat, dass Gott die „beste“ der Welten geschaffen habe. Jedes Übel habe seinen Urheber in dieser Welt. Dies gipfelt in der These Alexander Popes: „Was immer ist, ist gut.“ So wurde das Unglück als eine Tat des richtenden und rettenden Gottes gesehen.

Die Doppelfunktion Gottes bei Katastrophen, nämlich einerseits Schöpfer und Beherrscher dieser Welt zu sein, aber andererseits als allgütiger Vater und Retter zu gelten, gab Voltaire den Impuls zu seiner Abwendung von der optimistischen Kernthese des von ihm hochgeschätzten Pope. Für Voltaire brach nicht nur Lissabon zusammen, sondern auch eine Weltsicht: „Ein Vater, der seine Kinder umbringt, ist ein Ungeheuer. Wenn man sich Gott so gütig und so gerecht vorstellt, wie ein Vater und ein König es sein sollen, gibt es keine Möglichkeit mehr, ihn zu rechtfertigen.“

In der vorliegenden Komposition wird Religion als Glaube verstanden, Naturkatastrophen hiervon wissenschaftlich unabhängig gesehen. Die Tonsprache ist tonal und bedient sich neben klassischer und moderner Kompositionsstile durchaus auch populärer Bestandteile.

Chor und Solisten beschreiben in deutsch und portugiesisch die Vorkommnisse; zitieren keine liturgischen Requiemstexte sondern nehmen Auszüge aus Texten deutscher und portugiesischer Dichter und Autoren als Vorlage.

Konzerttermine

Konzertreise Portugal 04.-12.04.2020
05.04.2020 Lissabon Kirche São Roque
07.04.2020 Kloster Alcobaça
10.04.2020 Espinho (bei Porto)

16.05. & 17.05.2020 Niedersachsen, u.a. in Göttingen/Harz
20.06. & 21.06.2020 Baden Württemberg, u.a. in Bietigheim-Bissingen

Proben

Probenbeginn Oktober 2019
Montags an ausgewählten Terminen 19:45 – 22:00 Uhr

Sängerhain der Chorvereinigung Bissingen Enz e.V.

Schleifmühlenweg 15

74321 Bietigheim-Bissingen

Probenwochenenden
22.02.2020 14:00 – 20:00 Uhr
23.02.2020 9:00 – 13:00 Uhr

Jugend- und Bildungshaus Tettenborn

Klettenberger Str. 6 | 37441 Bad Sachsa

21.03.2020 14:00 – 18:00 Uhr

22.03.2020 9:00 – 13:00 Uhr

Kulturhalle Steinwiesenstraße

76327 Pfinztal/Berghausen

Kosten

- Konzertreise Flug ab Frankfurt, Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer 1.400 EUR (Einzelzimmerzuschlag: 350,00 EUR)
- Übernachtungs- und Verpflegungskosten für die Proben- und Konzertwochenenden in Niedersachsen jeweils 50,00 EUR
- Verpflegungskosten Probenwochenende Baden-Württemberg
- Die Anfahrt zum Probenwochenende in Niedersachsen erfolgt auf eigene Kosten.

Anmeldeschluss Konzertreise: 15.11.2019

Kontakt & Informationen

Chorsprecherin Katrin Stötter

Telefon 07142 916661

kontakt@chor-vocalis.de

www.chor-vocalis.de